

Thannhausen



Naas



Weiz



Mitterdorf/R.



St. Ruprecht/R.



Mortantsch



# Radverkehrskonzept Region Weiz

Endbericht - Kurzfassung

Radverkehrsstrategie Steiermark 2025



Das Land  
Steiermark

## Radverkehrskonzept Region Weiz

### Auftragnehmer:

#### **Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer (Säule A)**

Angerweg 108/10, 8283 Bad Blumau

Bearbeitungsteam: Dipl.-Ing. Johann Rauer

Mag. Melissa Thomas

Dipl.-Ing. Claudia Höhenberger, BSc

Dipl.-Ing. Richard Kubišta, PhD.

Ing. Martina Heschl

Gerald Zettl

#### **Gerhard Ziegler – Coaching und Projektmanagement (Säule B)**

Dr. Karl Renner-Gasse 2, 8160 Weiz

### Auftraggeber:

#### **Land Steiermark, Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau**

Dipl.-Ing. Johannes Köberl

Mag. Bernhard Krause

Stempfergasse 7, 8010 Graz

und

#### **Die Stadtgemeinde Weiz**

Hauptplatz 7, 8160 Weiz

unter Einbeziehung der Gemeinden

- **Naas**, In der Weiz 37, 8160 Weiz
- **Thannhausen**, Thannhausen 1, 8160 Weiz
- **Mortantsch**, Göttelsberg 160, 8160 Mortantsch
- **Mitterdorf a. d. Raab**, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab
- **St. Ruprecht a. d. Raab**, Untere Hauptstraße 27, 8181 St. Ruprecht an der Raab

Erstellung des Endberichtes – Kompaktversion durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer  
Bad Blumau, April 2021

Alle Bezeichnungen in diesem Bericht gelten gleichermaßen für Frauen und Männer

## Inhalt

1. Vorbemerkungen.....	4
2. System- und Gebietsabgrenzung .....	8
3. Generelles Maßnahmenkonzept.....	11
4. Maßnahmenkonzept der Säule A (Planen & Bauen) im Detail nach Routen .....	15
5. Maßnahmenkonzept der Säule B (Kommunizieren & Motivieren).....	41
6. Maßnahmenkonzept Säule A+B im Detail nach Gemeinden .....	47
7. Zusammenfassung.....	54



# 1 Vorbemerkungen

## 1. Vorbemerkungen

### 1.1 Projektleitung und Planungsteam

Die Projektleitung seitens des Landes Steiermark, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, wird von Mag. Bernhard Krause durchgeführt.

Ing. Josef Zettl, als Radverkehrsbeauftragter der Baubezirksleitung Oststeiermark, betreute das Projekt im Rahmen der Entwicklung der Infrastrukturmaßnahmen bis 2021. Seit 2021 zeichnet Hr. Marcel Schalk als Radverkehrsbeauftragter der Baubezirksleitung Oststeiermark für das Projekt verantwortlich.

Die Gesamtkoordination zwischen den 6 Gemeinden hat Hr. Robert Keglevic von der Stadtgemeinde Weiz 2021 von Fr. Barbara Kulmer übernommen.

Im Rahmen der Säule C „Organisieren & Kooperieren“ wurde in jeder Gemeinde ein Radverkehrsbeauftragter nominiert:

Gemeinde	Radbeauftragte/er
Stadtgemeinde Weiz	Verkehrsreferent Bgm Erwin Eggenreich Barbara Kulmer, Tanja Kortus bis 2021 Robert Keglevic ab 2021
Gemeinde Naas	Bürgermeister Bernhard Ederer Gemeindesekretär Johannes Schaffler
Gemeinde Thannhausen	Bürgermeister Gottfried Heinz
Gemeinde St. Ruprecht a. d. Raab	Bürgermeister Herbert Pregartner Vizebürgermeister Werner Reisenhofer bis 2020 DI Franz Nöhner ab 2020
Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab	Bürgermeister a. D. Franz Kreimer bis 2020 Bürgermeister Thomas Derler ab 2020 Amtsleiter Harald Floiss
Gemeinde Mortantsch	Bürgermeister Peter Schlagbauer Gemeindesekretär Gottfried Grabner

Im Planungsteam des Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer haben folgende Mitarbeiter am Projekt mitgewirkt:

- Dipl.-Ing. Johann Rauer
- Mag. Melissa Thomas
- Dipl.-Ing. Claudia Höhenberger, BSc
- Dipl.-Ing. Richard Kubišta, PhD.
- Gerald Zettl
- Ing. Martina Heschl

## 1.2 Planungsprozess

Für die Entwicklung des Radverkehrskonzeptes wurden folgende Workshops und Präsentationen durchgeführt:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| - Kick-Off Meeting:  | Dienstag, 23. Jänner 2018    |
| - 1. Workshop:   | Mittwoch, 28. Februar 2018   |
| - Bürgerversammlung Naas:  | Freitag, 16. März 2018       |
| - 2. Workshop Teil 1 – Ergebnisse der Bereisungen:                                     | Donnerstag, 26. April 2018   |
| - 2. Workshop Teil 2 – Netzplanung:  | Montag, 14. Mai 2018         |
| - Abschlussworkshop  | Montag, 2. Juli 2018         |
| - Kick-off Meeting Umsetzung   | Freitag, 15. Februar 2019    |
| - Unterbrechung der Arbeiten (Finanzierung, Covid-19)                                  |                              |
| - Wiederaufnahme der Planungsarbeiten  | Donnerstag, 21. Jänner 2021  |
| - Besprechungen/Bereisungen<br>in den Gemeinden St. Ruprecht und Mitterdorf            | Dienstag, 2. Februar 2021    |
| in den Gemeinden Naas, Mortantsch und<br>Thannhausen                                   | Mittwoch, 3. Februar 2021    |
| - Besprechung Weiz und Mortantsch  | Montag, 15. Februar 2021     |
| - Projektbesprechungen in der BBL Oststeiermark<br>Mag. Bernhard Krause, Marcel Schalk | Mittwoch, 10. Februar 2021   |
|  | Donnerstag, 18. Februar 2021 |
| - Abschlussmeeting aller Gemeinden   | Donnerstag, 25. Februar 2021 |

Für die Bestandserhebung wurden in allen beteiligten Gemeinden mit den jeweiligen Radbeauftragten und Projektleitern Bereisungen durchgeführt:

- Gemeinde Mortantsch: Donnerstag, 22. März 2018
- Gemeinde Thannhausen: Donnerstag, 22. März 2018
- Gemeinde Naas: Montag, 26. März 2018
- Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab: Freitag, 06. April 2018
- Gemeinde St. Ruprecht a. d. Raab: Freitag, 06. April 2018
- Gemeinde Weiz: Dienstag, 24. April 2018 und  
Freitag, 20. Juli 2018

Weitere Bereisungen wurden durch das Planungsteam ohne Begleitung durch die Radverkehrsbeauftragten vorgenommen.



## System- und Gebietsabgrenzung



## 2. System- und Gebietsabgrenzung

### 2.1 Räumliche Abgrenzung

Die Stadt Weiz ist Bezirkshauptstadt, regionales Zentrum und beheimatet alle wesentlichen Einrichtungen im Bereich Verwaltung, Ausbildung, Arbeit, Versorgung und Kultur. Diese Funktionen machen die Stadt auch zum „Verkehrszentrum“.

Zusammen mit den 5 Umlandgemeinden Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas, Thannhausen und St. Ruprecht an der Raab bildet die Stadtgemeinde Weiz die Region Weiz

Gemeinde	Einwohnerzahl	Gesamtfläche in km <sup>2</sup>
Weiz	11.508	17,5
Naas	1.357	20,8
Thannhausen	2.448	33,5
St. Ruprecht an der Raab	5.260	41,1
Mitterdorf an der Raab	2.060	21,0
Mortantsch	2.117	17,6
<b>Gesamt</b>	<b>24.750</b>	<b>151,5</b>

Tabelle 1: Gemeindedaten, Quelle: Landesserver Land Steiermark, Werte aus 2017

### 2.2 Zeitliche Abgrenzung

Die zeitliche Abgrenzung des Planungs- und Umsetzungsprozesses wurde gemeinsam mit dem Land Steiermark, Abteilung 16 und den Vertretern der 6 Gemeinden der Radregion Weiz vorgenommen.

Der Planungsprozess bis zum Vorliegen des verbindlichen Radverkehrskonzeptes der Region Weiz hat sich von Februar 2018 bis Dezember 2018 erstreckt. Für die Detailplanungen und die Umsetzung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes war ein Zeitraum von 5 Jahren 2019 bis 2023 vorgesehen.

Aufgrund der fehlenden Finanzierung und dem Auftreten der Covid 19 - Pandemie wurde der Realisierungszeitraum auf die Jahre 2021 bis 2025 verlegt.

### **2.3 Inhaltliche Abgrenzung**

Für das Radverkehrskonzept der Region Weiz wird der Fokus auf den Alltagsradverkehr gerichtet. Die inhaltliche Grundlage hierfür bildet die Radverkehrsstrategie Steiermark 2025, die Förderrichtlinien „Radverkehr“ mit Regierungsbeschluss vom 18. Jänner 2018 sowie das Kooperations- bzw. Fördermodell zwischen den jeweiligen Gemeinden und dem Land Steiermark, Abteilung 16.

Die Radstrategie des Landes Steiermark und das Radverkehrskonzept der Region Weiz stützen sich dabei auf 3 Säulen:

- Säule A: Planen & Bauen
- Säule B: Kommunizieren & Motivieren
- Säule C: Organisieren & Kooperieren



## Generelles Maßnahmenkonzept

### 3. Generelles Maßnahmenkonzept

#### Geplante Haupt- und Nebenradrouten in der Übersicht

In der Region Weiz wurden 7 Hauptradrouten mit einer Länge von rund 61,5 km entwickelt. Die Stadt Weiz bildet dabei das Zentrum des Radwegenetzes. Sämtliche Hauptradrouten finden hier ihre Verknüpfung. Zusätzlich wurde ein Erschließungsnetz mit Nebenrouten zwischen den Hauptrouten entwickelt, um eine möglichst flächendeckende Erschließung ohne Radweglücken zu erhalten. Folgende Hauptradrouten (HR) wurden im Zuge des kooperativen Prozesses entwickelt:

Hauptradroute	Routen-Verlauf	Länge (km)
HR 1	Naas - St. Ruprecht a. d. Raab	15,7
HR 2	Weiz Nord / Freibad - Farcha	6,0
HR 3	Innenstadt – Preding Süd	4,7
HR 4	Roseggergasse – Untergreith / Karberg	6,0
HR 5	Göttelsberg - Büchl	5,6
HR 6	Elin Sportarena - Peesen	6,5
HR 7	Greith - Regerstätten	2,7
<b>Gesamt</b>		<b>47,2</b>

Tabelle 2: Hauptradrouten 1 – 7 in der Region Weiz

Die Hauptradrouten HR 1 - 4 verlaufen von Nord Richtung Süd, die Hauptradrouten HR 5 – 7 von Ost nach West.

Durch die Verknüpfung dieser 7 HR legt sich ein spinnennetzförmiges Geh- und Radwegenetz über die Stadt Weiz und die 5 angrenzenden Umlandgemeinden

Das entwickelte Radverkehrsnetz (Haupttradrouten) für die Region Weiz ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

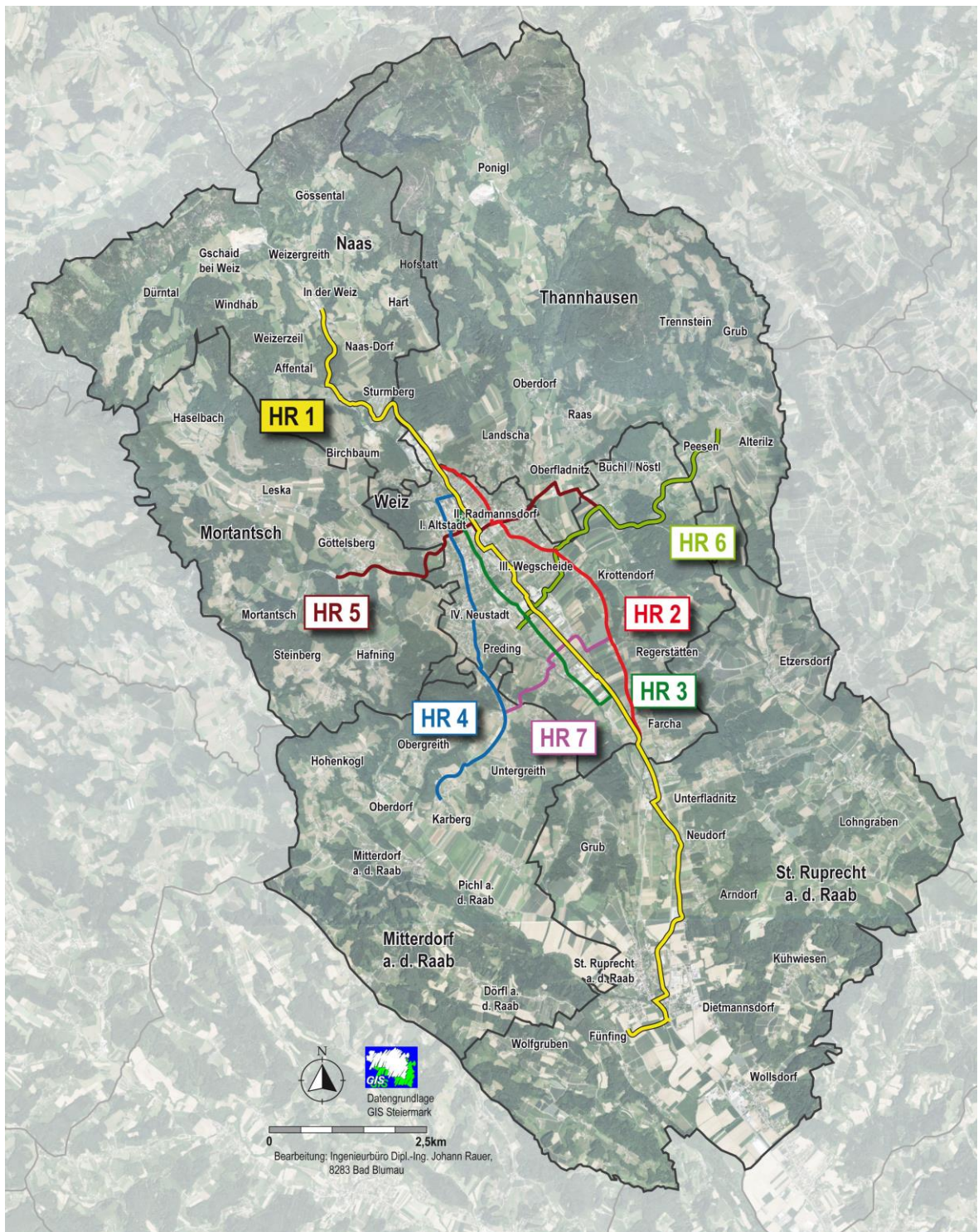


Abbildung 1: Übersicht Haupttradrouten 1-7

---

Zusätzlich zu den Hauptradrouten wurden auch noch weitere Neben- und Verbindungsradrouten entwickelt.

Die Nebenradrouten (NR) haben eine Gesamtlänge von 33,5 km, die Verbindungsrouten (VR) eine Gesamtlänge von 23,2 km.

Hauptradrouten	47,2 km
Nebenradrouten	33,5 km
Verbindungsrouten	23,2 km
<b>Gesamtlänge</b>	<b>103,9 km</b>

Somit ergibt dies eine Gesamtlänge des Radwegenetzes der Region Weiz von 103,9 km. In der Stadt Weiz verlaufen davon 59,8 km, in den Umlandgemeinden 44,1 km.



4

**Maßnahmenkonzept  
der Säule A (Planen & Bauen)  
im Detail nach Routen**

## **4. Maßnahmenkonzept der Säule A (Planen & Bauen) im Detail nach Routen**

Weiz hat ein gut entwickeltes Angebot an Geh- und Radwegen. In den vergangenen Jahren wurde das Radwegenetz wesentlich erweitert. Vor allem an wichtigen Hauptverkehrsrouten, wie der Kapruner Generator Straße, der Dr.-Karl-Widdmann-Straße, der Birkfelder Straße, der Roseggergasse und der Marburger Straße ist es gelungen, durchgehende Geh- und Radverkehrsanlagen anzubieten.

In den wenigen Einbahnstraßen der Stadt gibt es Radwege gegen die Einbahn, um auch hier dem Radverkehr „kurze Wege“ anbieten zu können. Gerade im Schulumfeld konnten in den letzten Jahren wesentliche Verbesserungen erreicht werden.

In den Wohnbereichen und in der Innenstadt bestehen zum Großteil Tempo 30-Zonen. Hier wird der Radverkehr nach dem Mischprinzip gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn geführt.

In der Stadt Weiz ist es vor allem die stark belastete Hauptverkehrsachse im Zuge der Gleisdorfer Straße, in der in einigen Abschnitten aufgrund der beengten Platzverhältnisse Geh- und Radwege fehlen.

Häufig sind im Geh- und Radwegenetz zu den Nachbargemeinden keine Verbindungswege vorhanden. Zumeist bestehen hier nur Straßenverbindungen, jedoch keine Geh- und Radweganbindungen. Zahlreiche Lücken im Geh- und Radwegenetz gibt es auch in und zwischen den Umlandgemeinden selbst. Diese Netzlücken erschweren das Zufußgehen und Radfahren. Sie führen auch zu massiven Gefährdungen der Fußgänger und Radfahrer.

Für jede Hauptradroute bzw. Gemeinde wurde ein Maßnahmenkonzept erarbeitet.

Die Maßnahmen wurden in Planabschnitte gegliedert, diese wurden nach Gemeinden mit folgenden Abkürzungen benannt:

- WZ – Planabschnitte in der Gemeinde Weiz
- NA – Planabschnitte in der Gemeinde Naas
- TH – Planabschnitte in der Gemeinde Thannhausen
- MI – Planabschnitte in der Gemeinde Mitterdorf a. d. R.
- RU – Planabschnitte in der Gemeinde St. Ruprecht a. d. R.
- MO – Planabschnitte in der Gemeinde Mortantsch



#### 4.1 Maßnahmen auf Hauptradroute 1 und Nebenradrouten 1a, 1b, 1c und 1d

Die Hauptradroute 1 (HR 1) verläuft von der Gemeinde Naas (NA) über Thannhausen (TH) und Weiz (WZ) nach St. Ruprecht (RU). Hier wurden folgende Maßnahmen konzipiert:

##### **Gemeinde Naas:**

- **NA 1:** LB 64, Lammer-Siedlung bis Gemeindeamt Naas
  - Von der Lammer-Siedlung am Nordrand des Ortsteiles Naas ist zwischen LB 64 und Weizbach die Verbreiterung des bestehenden Gehweges zu einem Geh- und Radweg in einer Breite von 3,0 m vorgesehen (L = 610 m)
  - Errichtung einer Radabstellanlage beim Gemeinde-/Schulzentrum

Anmerkung: Aufgrund der fehlenden Grundstücksverfügbarkeit wurde dieser Radwegabschnitt als „Zukunftsprojekt“ im Gesamtkonzept angeführt. Grundsätzlich zählen Radwegabschnitte von denen weder die Maßnahmen im Detail, noch die Kosten und der Umsetzungszeitraum bekannt sind, als „Zukunftsprojekte“ geführt. Diese Zukunftsprojekte bleiben aber weiterhin Bestandteil des Gesamtkonzeptes.

- **NA 2:** LB 64, Gemeindeamt Naas bis Klingenstein
  - Herstellen einer Asphaltdecke auf bestehenden Kiesweg, L = 840 m

Anmerkung: diese Maßnahme wird vorläufig nicht umgesetzt; es wird aber ein gut nutzbarer Fahrbahnbelag aus Recycling-Asphalt bzw. Makadam hergestellt.

- **NA 3:** LB 64, Klingenstein bis Sturmberg
  - Errichtung einer Querungsstelle an der LB 64 bei km 17,460
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges entlang der LB 64 von Sturmberg bis zum Johann-Pichler-Schulweg mit einer Gesamtlänge von 400m, einschließlich einer neuen Brücke über den Weizbach
  - Errichtung einer Radabstellanlage bei der Bushaltestelle

Anmerkung: Anstelle einer Querung der Fahrbahn der LB 64 bei km 17,460 wird die Herstellung einer Querungsstelle nördlich der bestehenden Weizbachbrücke und einer neuen Radwegbrücke geprüft.

- **NA 4:** Sturmbergsiedlung
  - Der Radverkehr verläuft nach dem Mischprinzip auf Gemeindestraßen. Hier sind entsprechende Wegweis-Beschilderungen und Bodenmarkierungen vorgesehen.

#### **Gemeinde Thannhausen:**

- **TH 1:** Sturmbergsiedlung bis Freibad Weiz
  - Verbreiterung der Fahrbahn, Ausbildung eines Mehrzweckstreifen, Abmarkieren eines Gehwegstreifens L = 700,0 m
  - Bodenmarkierung im Bereich Fa. Strobl, L = 250 m

Anmerkung: diese Maßnahme wurde bereits 2019 umgesetzt

#### **Stadtgemeinde Weiz:**

- **WZ 1:** Dr.-Karl-Widdmann-Straße
  - Entlang dieser hochbelasteten Hauptverkehrsrouten wurde bereits im Zuge des Ausbaus der ODF an beiden Fahrbahnseiten durchgehende Radwege mit einer Breite von 3,0 m realisiert. Diese Geh- und Radwegenanlagen werden mit einer Beschilderung und Wegweisung ausgestattet.

- **WZ 2:** LB 64, OUF Teil 3
  - Errichtung einer überdachten Bike & Ride – Radabstellanlage im Bereich Bus- und Bahnhofstestelle Weiz Zentrum

Anmerkung: diese Maßnahme wurde bereits 2019/2020 umgesetzt

- **WZ 4:** Geh- und Radweg Franz-Pichler-Straße
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges, L = 310 m; dieser Geh- und Radwegabschnitt stellt die Verbindung zwischen dem Innovationszentrum und dem geplanten Geh- und Radwegenetz im Zuge der OUF Teil 2 dar.

- **WZ 5:** LB 64, OUF Teil 2

- Herstellen eines schienengleichen, technisch gesicherten Bahnüberganges nordöstlich des Interspar-Marktes; dieser Bahnübergang bildet den Zusammenschluss zwischen dem bestehenden Geh- und Radweg an der Ostseite der Gleisanlage und dem geplanten Geh- und Radweg an der Westseite der Gleisanlage im Zuge der OUF Teil 2.

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit wird dieses Projekt als „Zukunftsprojekt“ geführt

- **WZ 6:** LB 64, OUF Teil 1, Radwegüberführung Preding Süd – Anbindung Farcha

- Errichtung eines Rampenbauwerkes einschl. Geländer, L = 252 m
- Errichtung einer Radwegbrücke, L = 16,5 m
- Neuerrichtung eines Geh- und Radweges an der Westseite, L = 196 m und an der Ostseite bis Farcha, L = 1.210 m
- Technische Sicherung des Geh- und Radweges beim Übergang über das Schleppgleis zu Elin Motoren (wie an Ostseite)
- Errichtung einer Radabstellanlage bei der Bahnhaltestelle Elin Motoren

Anmerkung: Aufgrund fehlender Grundstücksverfügbarkeit wird derzeit auch ein Projekt mit einer Geh- und Radwegunterführung erarbeitet, daher ist dieses Projekt als Zukunftsprojekt geführt.

- **WZ 11:** Multimodaler Knoten Bahnhof

- Errichtung von Radabstellplätzen, Ausbau Geh- und Radwegbrücke; die Geh- und Radwegbrücke über die Gleisanlagen im Bereich des Bahnhofes Weiz wurde bereits in den 90-iger Jahren realisiert. Auch die niveaufreie Querung der künftigen OUF Weiz (Teil 2) wurde in diesem Projekt bereits berücksichtigt. Nun gilt es diesen Verkehrsknotenpunkt mit der Verknüpfung von Bus und Bahn in einen modernen multimodalen Knotenpunkt umzuwandeln. Die optimale Anbindung des Radverkehrs spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Im Wesentlichen soll die bestehende Brücke behindertengerecht ausgebaut werden. Radabstellanlagen und ein Radverleihsystem sollen in das Brückenbauwerk bzw. die Bahn- und Bussteiganlagen integriert werden.

### **Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab:**

- **RU 1:** L 361, (Etzersdorferstraße) Farcha – Unterfladnitz
  - Errichtung eines Geh- und Radweges an der Westseite der L 361 zwischen Landesstraße und Weizbach zwischen der Einmündung der Gemeindestraße nach Farcha im Norden und der Einbindung der ODF Unterfladnitz im Süden (L = 700 m)
  - Beschilderung und Wegweisung
  
- **RU 2:** Südspange St. Ruprecht
  - Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 860 m; die Marktgemeinde beabsichtigt zur Entlastung ihres Ortszentrums im Süden des Siedlungsgebietes die sogenannte „Südspange St. Ruprecht“ zu errichten. Gemäß Projekt ist gleichzeitig die Errichtung eines durchgehenden Geh- und Radweges der von der Straßenfahrbahn durch einen Grünstreifen mit Baumallee getrennt ist, vorgesehen.
  - Errichtung einer Geh- und Radwegbrücke, L = 32 m; im Zuge dieses Projektes ist auch die Querung der Raab mit einer Brücke mit einer lichten Weite von 19 m und die Anbindung an das bestehende Radwegenetz aus südlicher Richtung vorgesehen.
  - Herstellung von Radabstellanlagen im Zentrum (Gartengasse, Neue Mittelschule, Kindergarten)

Neben der Hauptradroute werden auch 4 Nebenradrouten realisiert. An den Nebenradrouten 1a, 1b und 1c sind keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Lediglich eine Hinweisbeschilderung und Wegweisung ist hier umzusetzen.

Entlang der NR 1d in St. Ruprecht an der Raab sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- **RU 3:** LB 64, Ortseinfahrt St. Ruprecht Nord
  - Errichtung eines Geh- und Radweges (L = 740 m) im Zuge der Nordeinfahrt nach St. Ruprecht; dieser Geh- und Radweg ist durch einen Grünstreifen mit Baumallee von der Fahrbahn getrennt
  - Herstellen einer überdachten Radabstellanlage für 8 Räder in Unterfladnitz
  - Herstellen einer überdachten Radabstellanlage für 20 Räder beim Bahnhof St. Ruprecht

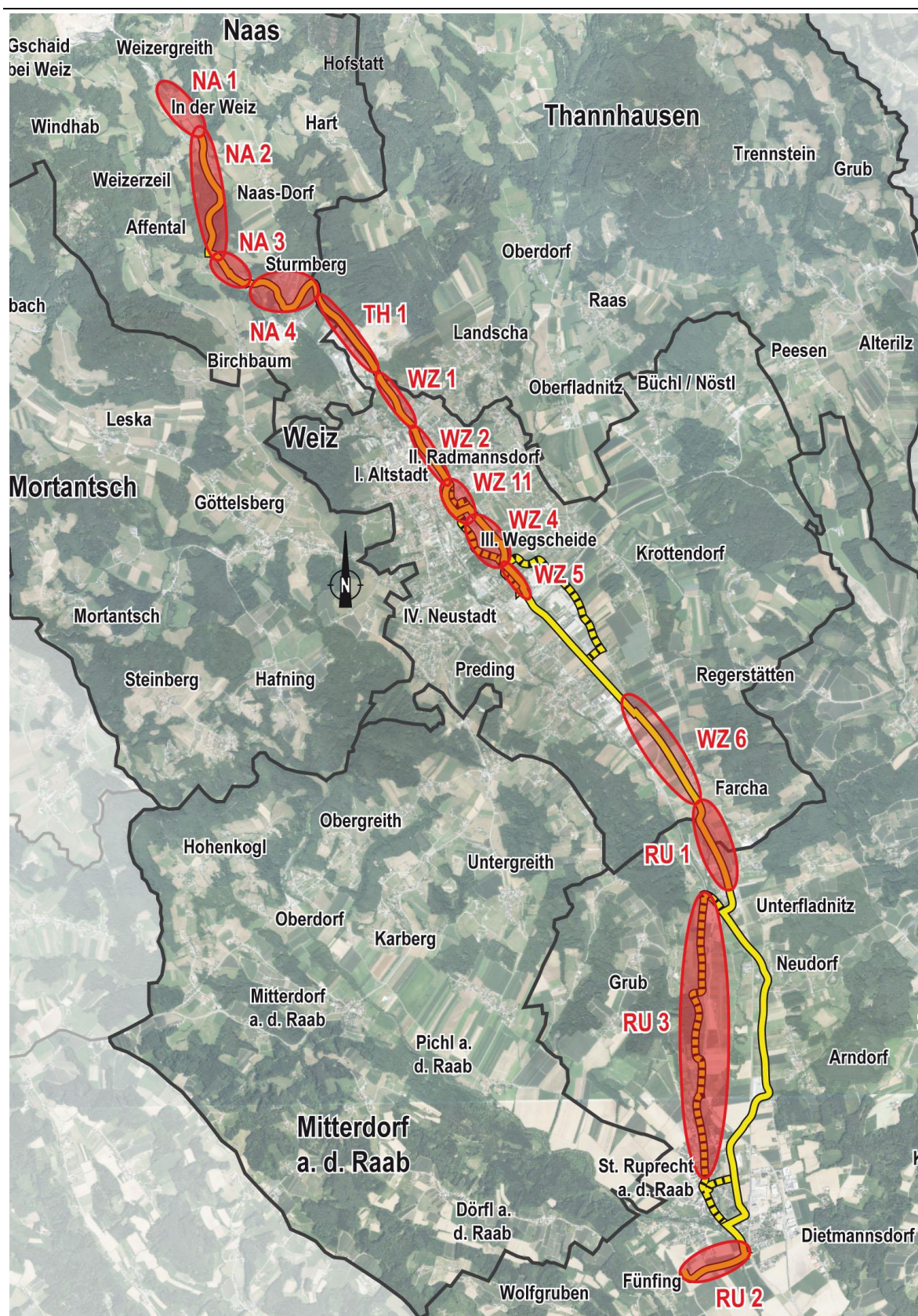


Abbildung 2: Übersicht der Planabschnitte für die geplanten Maßnahmen entlang HR 1 und NR 1a – 1d

Nachfolgend eine Übersicht der Maßnahmen auf der Hauptroute 1 und den Nebenrouten 1a – 1d, eine Kostenzusammenstellung sowie der geplante Zeitraum der Umsetzung.

Insgesamt ist eine Investitionssumme von € 2.195.000,- für alle Maßnahme (ohne Zukunftsprojekte) kalkuliert. Die Umsetzung soll in den Jahren 2021 – 2023 erfolgen.

Planabschnitt	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
NA 1	LB 64, Lammer-Siedlung bis Gemeindeamt Naas	-	Zukunftsprojekt *)
NA 2	LB 64, Gemeindeamt Naas bis Klingenstein	-	bereits realisiert
NA 3	LB 64, Geh- und Radweg Klingenstein bis Sturmberg	220.000	2022
NA 3 / NA 4	Radabstellanlage, Markierung	15.000	2023
TH 1	Sturmbergsiedlung bis Freibad Weiz	-	bereits realisiert
WZ 1	Markierung / Wegweisung	20.000	2021
WZ 2	LB 64, OUF Teil 3	-	bereits realisiert
WZ 4	Geh- und Radweg Franz-Pichler-Straße	180.000	2021
WZ 5	Bahnübergang „Spar“ technisch sichern	-	Zukunftsprojekt*
WZ 6	LB 64, OUF Teil 1, Radwegüberführung Preding Süd – Anbindung Farcha	-	Zukunftsprojekt*
WZ 11.1	Multimodaler Knoten Bahnhof - Planung	180.000	2021
WZ 11.2	Multimodaler Knoten Bahnhof - Umsetzung	445.000	2022
RU 1	L 361, Etzersdorferstraße – Unterfladnitz	140.000	2023
RU 2	Südspange St. Ruprecht	655.000	2022
RU 3	LB 64, Ortseinfahrt St. Ruprecht Nord	340.000	2021
<b>Gesamt HR 1, NR 1a – 1b</b>		<b>2.195.000</b>	<b>2021-2023</b>

Tabelle 3: Kostenzusammenstellung und geplante Umsetzung HR 1, NR 1a – 1d

\*) Zukunftsprojekt: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt

## 4.2 Maßnahmen auf Hauptradroute HR 2 und Nebenradroute NR 2a

Die HR 2, sowie die NR 2a verläuft ausschließlich im Stadtgebiet von Weiz (WZ 7) auf verkehrsberuhigten Straßen der Wohngebiete des 2. Und 3. Stadtbezirkes. Hier sind keine baulichen Maßnahmen, jedoch eine Beschilderung für die Wegweisung und eine Bodenmarkierung erforderlich.

Die Kosten hierfür werden nicht gesondert ausgewiesen, sondern sind bei anderen Routen inkludiert.

- WZ 7: Weiz Nord / Freibad – Farcha



Abbildung 3: Übersicht der geplanten Maßnahme entlang HR 2 und NR 2a

### 4.3 Maßnahmen auf Hauptradroute 3 und Nebenradrouten 3a und 3b

Die Hauptradroute 3 (HR 3) führt vom Norden der Stadt, über die Altstadt weiter Richtung Süden entlang der bestehenden Hauptverkehrsrouten (LB 64 alt) bis Preding Süd.

An der HR 3 wurden folgende Maßnahmen konzipiert:

- **WZ 3:** Innenstadt
  - Errichtung von Radabstellanlagen im Zentrum Weiz
  - Verbesserung des Bestandes in der Innenstadt (Beseitigung von Engstellen, Hindernissen, Umwegfahrten, Kanten)

Anmerkung: Diese Maßnahmen wurde bereits im Jahr 2020 umgesetzt

- **WZ 8:** Gleisdorfer Straße: Radmannsdorfgasse bis Florianigasse
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges, L = 70 m (Radmannsdorfgasse / Lederergasse); Diese Straße wird als Einbahnstraße von Süd nach Nord geführt. Ziel ist es, auch gegen diese Einbahnführung einen Geh- und Radweg zu realisieren.
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges, L = 190 m (Kaffehausgasse bis Hans-Sutter-Gasse); Dieser Abschnitt ist ebenfalls durch beengte Platzverhältnisse geprägt. Im Zuge der Umgestaltung der LB 64 alt nach Verkehrsfreigabe der OUF soll hier eine durchgehender Geh- und Radweg integriert werden.
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges, L = 190 m (Hans-Sutter-Gasse bis Wielandgasse); als letzter zentraler Abschnitt an der Lb 64 alt soll auch hier eine durchgehender Geh- und Radweg realisiert werden.
- **WZ 9:** Gleisdorfer Straße: Wielandgasse bis KVA LB 64 – LB 72
  - Errichtung eines Geh- und Radweges in der Gleisdorfer Straße, L = 470 m (Wielandgasse bis Anzengrubergasse); auch dieses Projekt soll im Zuge der „letztmaligen Instandsetzung“ der LB 64 alt verwirklicht werden.
  - Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 470 m (Anzengrubergasse bis KVA Interspar); ein weiterer Abschnitt erstreckt sich von der Anzengrubergasse bis zum KVA LB 64 – LB 72.



- Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 300 m (KVA Interspar bis KVA LB 72 – LB 64alt); dies ist der südlichste Abschnitt des Projektes in der Gleisdorfer Straße

Entlang der NR 3a wurde folgende Maßnahmen konzipiert, welche jedoch aufgrund fehlender Grundstücksverfügbarkeit derzeit als Zukunftsprojekt angeführt wird:

- **WZ 10:** Geh- und Radweg Preding Dorf
  - Errichtung einer Geh- und Radwegverbindung, L = 190 m; durch dieses Verbindungsstück kann eine durchgehende Radroute über das alte Ortszentrum von Preding geführt werden.

Für die Wegweisung und Hinweisbeschilderung sowie Bodenmarkierungen, sowohl für die HR 3 und auch die NR 3a und 3b, sind entsprechende Kosten im Gesamtkonzept berücksichtigt.

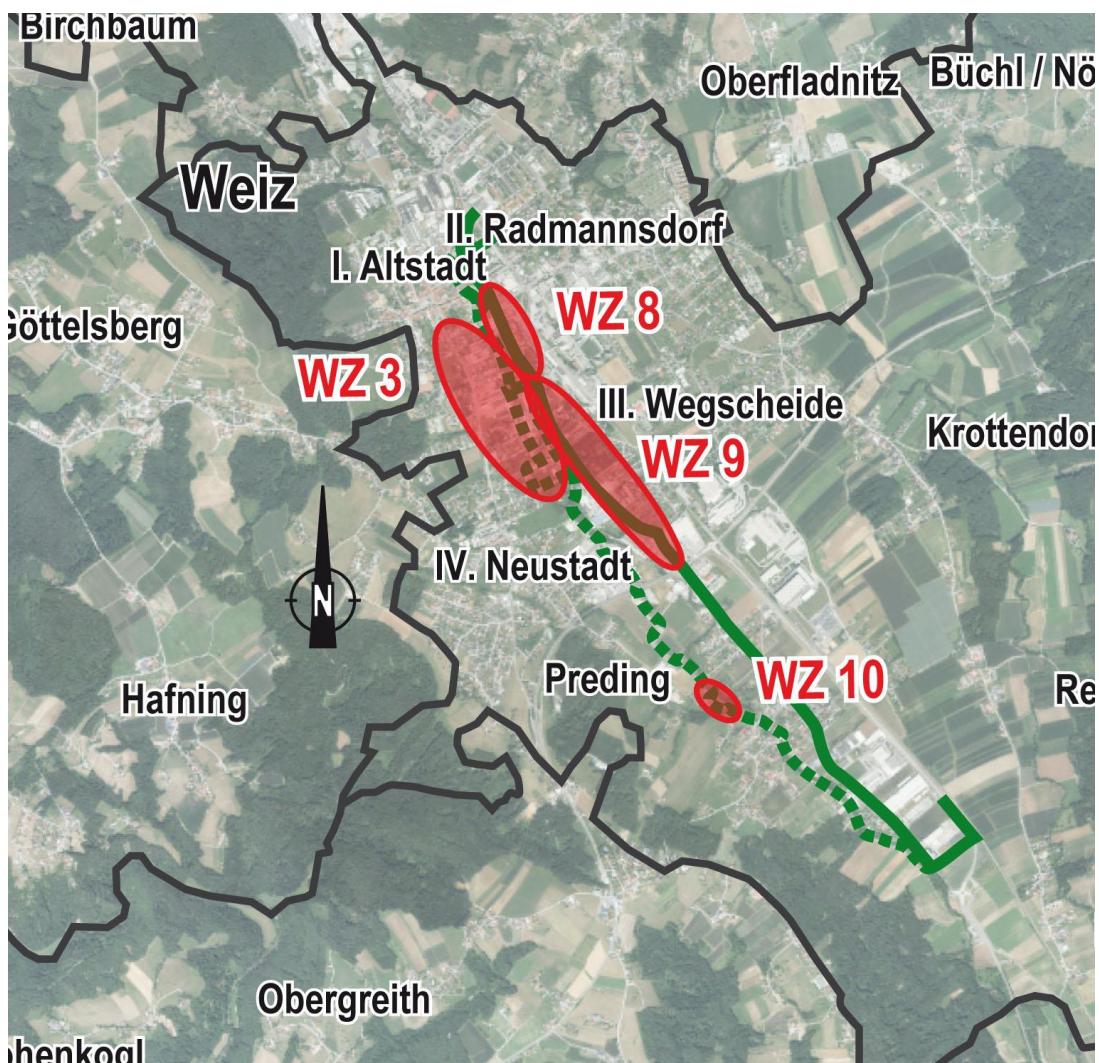


Abbildung 4: Übersicht der geplanten Maßnahmen entlang HR 3, NR 3a und 3b

Die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der LB 64 alt, Gleisdorfer Straße im Abschnitt von der Radmannsdorf-gasse bis zum KVA LB 64 – LB 72 erfordert eine Investitionssumme von € 535.000,-.

Da die LB 64 alt (Gleisdorfer Straße) im Zuge der sogenannten „letztmaligen Instandsetzung“ nach Verkehrsfreigabe der OUF Weiz und Übergabe der alten LB 64 an die Stadt-gemeinde Weiz vollständig saniert werden wird, kann dieses Projekt bei den beengten Verhältnissen zwischen Weizbach und bestehender Verbauung relativ kostengünstig rea-lisiert werden.

Plan- abschnitt	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
WZ 8	Gleisdorfer Straße, Radmannsdorf-gasse bis Floria-nigasse	165.000	2023
WZ 9	LB 64alt, Gleisdorfer Straße, Wielandgasse bis KVA LB 72 – LB 64alt	350.000	2023
	Markierung / Wegweisung	20.000	2023
WZ 10	Geh- und Radweg Preding Dorf	-	Zukunfts- projekt*
WZ 3	Innenstadt, Errichtung von Radabstellplätzen, Verbesserungen Radwege	-	bereits realisiert
<b>Gesamt HR 3, NR 3a und NR 3b</b>		<b>535.000</b>	<b>2023</b>

*Tabelle 4: Kostenzusammenstellung und geplante Umsetzung HR 3, NR 3a und NR 3b*

\*) Zukunftsprojekt: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt

#### **4.4 Maßnahmen auf Hauptradroute 4 und Nebenradrouten 4a und 4b**

Die Hauptradroute 4 (HR 4) beginnt in der Innenstadt von Weiz (WZ) und führt bis zum Karberg in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab (MI). Für die HR 4 wurden folgende Maßnahmen konzipiert:

##### **Stadtgemeinde Weiz:**

- **WZ 12:** LB 72, Weiz West
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges im Zuge der Rampe Graz – Anbindung der Greithgasse (L = 180 m); im Zuge des Projektes „Weiz West“ wird dieser  $\frac{3}{4}$ -Anschluss zu einem Vollanschluss ausgebaut. Bestandteil des Projektes ist auch die Errichtung eines getrennt geführten Geh- und Radweges.
- **WZ 13:** Marburger Straße, Hans-Sutter-Gasse bis Weiz West
  - Ausbau der Marburger Straße, Herstellung eines Geh- und Radweges/ Herstellung eines Mehrzweckstreifens (L = 1.700 m); in der Marburger Straße ist die Errichtung eines durchgehenden Geh- und Radweges an der Westseite der Fahrbahn vorgesehen. Dieser Geh- und Radweg stellt die Verbindung zwischen dem Ortszentrum und dem Knoten „Weiz West“ dar. An der Ostseite der Fahrbahn soll zusätzlich ein Mehrzweckstreifen realisiert werden.

##### **Gemeinde Mitterdorf an der Raab**

- **MI 1:** LB 72, Radweg Untergreith
  - Herstellung einer Radabstellanlage bei der Haltestelle Greith für 8 Räder
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges, L = 700 m; dieser Abschnitt erstreckt sich vom Ortszentrum von Greith (Abzweigung nach Breitegg) bis zur „Strobl-Kurve“.
  - Errichtung eines Geh- und Radweges im Bereich Strobl-Kurve, L = 140 m; hier wurde im Rahmen einer Straßensanierung ein neuer Radwegabschnitt realisiert.
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges (L = 250 m) zwischen Strobl-Kurve und Abzweigung nach Karberg
  - Beschilderung und Wegweisung

Die Nebenroute NR 4a stellt die Verbindung zwischen Mitterdorf an der Raab und St. Ruprecht an der Raab dar. Im nördlichen Abschnitt folgt diese Route vorerst von Mitterdorf kommend der Raab auf dem Radweg R 11a (Raabtalradweg). Nach Einbindung dieses Radweges in die L 362 soll eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung bis St. Ruprecht an der L 362 hergestellt werden.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

In der Gemeinde Mitterdorf a. d. R.:

- **MI 2:** L 362, Verbindung R 11a
  - Ausbau / Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der L 362 von der Einbindung des Radweges R 11a bis zur Ortsgrenze von St. Ruprecht.

In der Gemeinde St. Ruprecht a. d. R.:

- **RU 4:** L 362, Verbindung R 11a
  - Da nahezu der gesamte Radweg an der L 362 auf Gemeindegebiet von Mitterdorf zu liegen kommt, aber auch durch die Gemeinde St. Ruprecht genutzt wird, hat sich die Marktgemeinde St. Ruprecht bereit erklärt, Kostenanteile der Gesamtinvestition zu übernehmen

Da weder Maßnahmen, noch Kosten und Zeitraum der Umsetzung für dieses Projekt derzeit vorliegen, wird es als „Zukunftsprojekt“ im Radverkehrskonzept geführt.

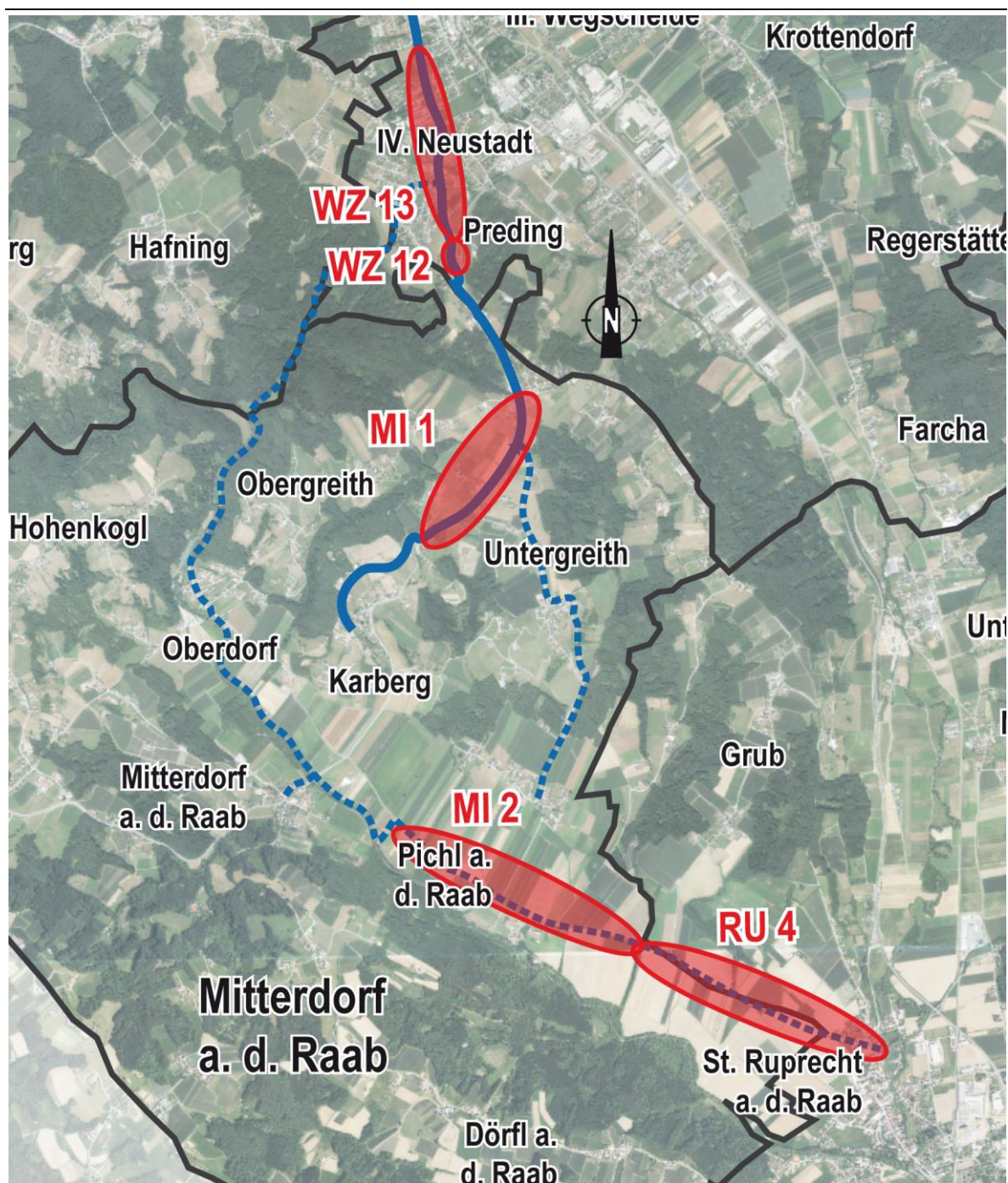


Abbildung 5: Übersicht der Planabschnitte für die geplanten Maßnahmen entlang HR 4, NR 4a und NR 4b

Eine der ersten Maßnahmen entlang der HR 4, welche im Jahr 2021 umgesetzt wird, ist die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der LB 72 in Greith (Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab) mit geschätzten Kosten von € 455.000,-. Insgesamt ist für die Umsetzung der Maßnahmen an der HR 4 eine Investitionssumme von € 1.395.000,- erforderlich, wie die nachfolgende Tabelle zeigt.

Planabschnitt	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
WZ 12	LB 72, Weiz West	250.000	2021
WZ 13	Marburger Straße, Hans-Sutter-Gasse bis Weiz West	425.000	2022
MI 1	LB 72, Geh- und Radweg Greith, Teil B+C	455.000	2021
MI 1	LB 72, Geh- und Radweg Greith, Teil A	245.000	2022
MI 2	L 362, Errichtung Geh- und Radweg	-	Zukunftsprojekt*
RU 4	L 362, Errichtung Geh- und Radweg	-	Zukunftsprojekt*
	Markierung / Wegweisung	20.000	2022
<b>Gesamt HR 4, NR 4a und NR 4b</b>		<b>1.395.000</b>	<b>2021-2022</b>

*Tabelle 5: Kostenzusammenstellung und geplante Umsetzung HR 4, NR 4a und NR 4b*

\*) Zukunftsprojekt: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt

#### 4.5 Maßnahmen auf Hauptradrouten 5 und Nebenradrouten 5a, und 5b

Die Hauptradrouten 5 (HR 5) verläuft von Mortantsch (MO) über Weiz (WZ) nach Thannhausen (TH).

Entlang der HR 5 wurden folgende Maßnahmen konzipiert:

##### **Gemeinde Mortantsch:**

- **MO 1:** L 356, Verbindung Schulstraße – AWZ
  - Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 268 m; dieser Geh- und Radwegabschnitt an der L 356 stellt die Verbindung von der Schulstraße bis zum AWZ – Sportzentrum dar. Hier wird aber auch der Radverkehr des Ortsteiles Hafning eingebunden.
- **MO 2:** L 356, Leitnerweg bis Katerlochstraße
  - Hier ist auf einer Länge von 600 m die Errichtung einer durchgehenden Geh- und Radwegverbindung zwischen dem Leitnerweg und der Katerlochstraße vorgesehen. Über die Katerlochstraße und die Schulstraße, in der der Radverkehr nach dem Mischprinzip geführt wird (Tempo 30 – Zone), wird der Netzschluss bis zum AWZ hergestellt.
- **MO 3:** L 356, Leitnerweg, einschl. Sajowitzkurve bis Eisstockanlage
  - Errichtung eines Geh- und Radweges an der L 356 (L = 535 m)
  - und Ausbau der „Sajowitzkurve“ (L = 300 m); besonders im Bereich dieser Kurve sind Radfahrer aufgrund fehlender Sichtverhältnisse massiv gefährdet.
- **MO 4:** L 356, Eisstockanlage bis Ortsbeginn Weiz
  - Errichtung eines Geh- und Radweges (L = 450 m); dieser Abschnitt stellt die Verbindung zwischen der Eisstockanlage und dem westlichen Ortsrand von Weiz dar. Da dieser Abschnitt zwar zur Gänze auf Gemeindegebiet von Mortantsch liegt, aber über diesen auch der Naherholungsraum („Augsten“) der Stadt Weiz erschlossen wird, hat sich die Stadtgemeinde Weiz dazu bereit erklärt, die Kosten für diesen Teilabschnitt im Rahmen des Radkonzeptes zu finanzieren.
  - Errichtung einer Querungshilfe; am Ortseingang von Weiz

### **Gemeinde Thannhausen:**

- **TH 2:** Geh- und Radweg Wegscheide bis Schlossallee
  - Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 145 m
  - Errichtung einer Geh- und Radwegbrücke über Dörflerbach, L = 6,0 m

Durch das Stadtgebiet von Weiz führt die Hauptroute 5 über das Ortszentrum und ausgebaute Radwege an der Birkfelder Straße. Nun erfolgt der weitere Ausbau in östlicher Richtung beginnend auf der Wegscheide.
- **TH 3:** Geh- und Radweg Schlossallee bis Oberfladnitzstraße
  - Errichtung eines Geh- und Radweges, L = 350 m; hierfür wird ein öffentlicher Weg durch eine bestehende Baumalle ausgebaut.
- **TH 4:** Geh- und Radweg Oberfladnitzstraße bis Wallnergasse
  - Verbreiterung eines bestehenden Gehweges am Fladnitzbach bis zum Gemeindezentrum von Thannhausen
  - Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges zu einem Geh- und Radweg, L = 320 m von der Oberfladnitzstraße bis zur Wallnergasse
  - Errichtung einer Geh- und Radwegbrücke über den Fladnitzbach, L = 6,0 m

### **Stadtgemeinde Weiz:**

- **WZ 18:** Geh- und Radweg Büchl - Ortszentrum bis Wallnergasse
  - Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges zu einem Geh- und Radweg, L = 430 m.

Die Nebenradroute NR 5a stellt in der Gemeinde Mortantsch die Verbindung zwischen Göttelsberg und Götzenbichl her. Folgende Maßnahme ist vorgesehen:

- **MO 5:** Verbindung Göttelsberg / Götzenbichl
  - Ausbau eines bestehenden Weges zu einem Geh- und Radweg, L = 300 m



Die Nebenroute NR 5b in der Gemeinde Thannhausen führt entlang des Dörflerbaches von Thannhausen nach Oberdorf:

- **TH 7:** Anbindung Oberdorf – Thannhausen
  - Errichtung eines Geh- und Radweges entlang Dörflerbach, L = 1.150 m

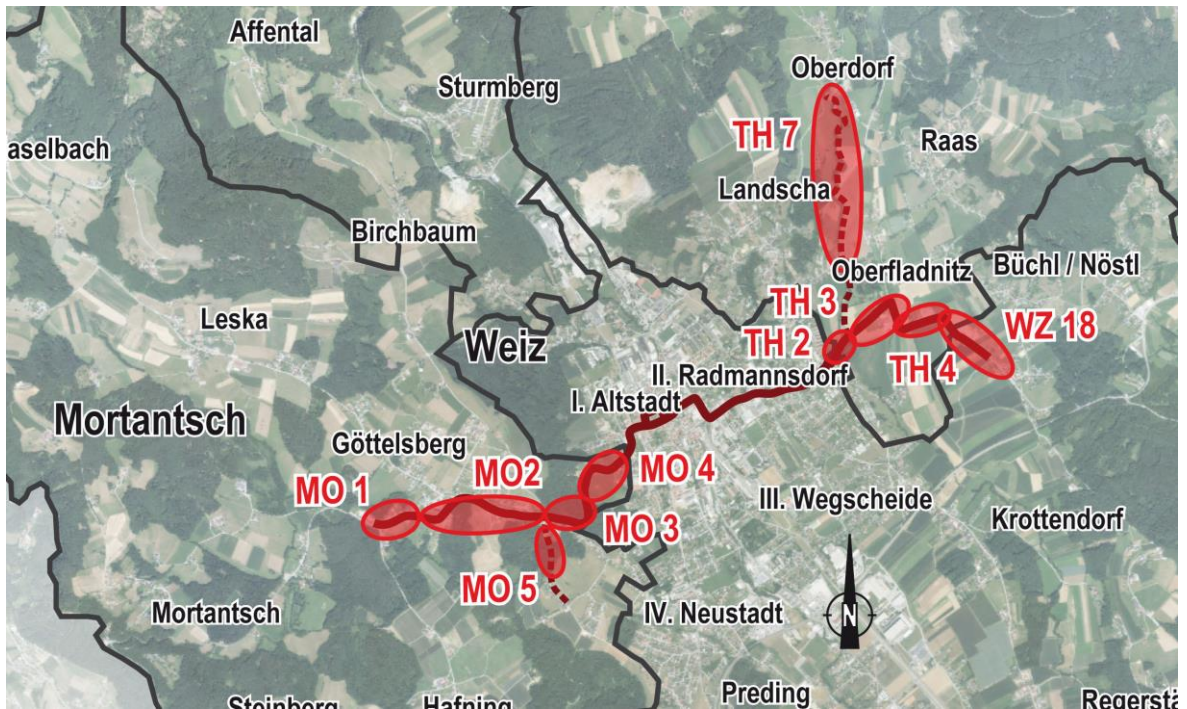


Abbildung 6: Übersicht der Planabschnitte für die geplanten Maßnahmen entlang HR 5, NR 5a – 5b

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Maßnahmen, der Kosten und der geplanten Zeiträume der Umsetzung entlang der HR 5, sowie auf der NR 5a und 5b.

Die Gesamtsumme für die Umsetzung aller Maßnahmen wird auf insgesamt € 2.162.000,- geschätzt.

Planabschnitt	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
MO 1	L 356, Verbindung Schulstraße – AWZ	140.000	2022
MO 2	L 356, Leitnerweg bis Katerlochstraße	360.000	2023
MO 3	L 356, Leitnerweg, einschl. Sajowitskurve bis Eisstockanlage	450.000	2021
MO 4	L 356, Eisstockanlage bis Ortsbeginn Weiz	320.000	2021
MO 5	Verbindung Göttelsberg / Götzenbichl	72.000	2024
TH 2	Geh- und Radweg Wegscheide bis Schlossallee	160.000	2021
TH 3	Geh- und Radweg Schlossallee bis Oberfladnitzstraße	205.000	2021
TH 4	Geh- und Radweg Oberfladnitzstraße bis Wallnergasse	130.000	2021
WZ 18	Geh- und Radweg Büchl-Ortszentrum bis Wallnergasse	80.000	2023
	Markierung / Wegweisung	15.000	2021
TH 7	Anbindung Oberdorf – Thannhausen	230.000	2022
<b>Gesamt HR 5, NR 5a und 5b</b>		<b>2.162.000</b>	<b>2021-2024</b>

*Tabelle 6: Kostenzusammenstellung und geplante Umsetzung HR 5, NR 5a u. 5b*

## 4.6 Maßnahmen auf Hauptradroute 6

Die Hauptradroute 6 (HR 6) beginnt bei der Elin Sportarena in Weiz (WZ) und führt bis nach Peesen in der Gemeinde Thannhausen (TH).

Entlang der HR 6 wurden folgende Maßnahmen konzipiert:

### Stadtgemeinde Weiz:

- **WZ 14:** LB 72 (Radwegbrücke) bis Elin Sportarena über Lärchenweg
  - Errichtung eines Geh- und Radweges an der Erschließungsstraße zur Park & Ride – Anlage Süd bis zur Einbindung des Lärchenweges in die LB 64 alt in Preding, L = 260 m
  - Errichtung eines Fahrbahnteilers und Anschluss an die Mehrzweckstreifen im Zuge der LB 64 alt (ODF Preding)
  - Errichtung einer Geh- und Radwegbrücke über den Weizbach

Anmerkung: wurde bereits 2020 realisiert

- **WZ 15:** Bahnunterführung Haltestelle Interspar bis Elin-Süd-Straße
  - Herstellen einer Bahnunterführung gemäß Projekt OUF Teil 2

Anmerkung: diese Maßnahme wird im Rahmen des Projekts OUF Teil 2 umgesetzt. Die Kosten für die Realisierung sind somit nicht Teil dieses Radverkehrskonzeptes.

- **WZ 16:** Elin-Süd-Straße bis Garten der Generationen
  - Herstellung einer Radwegverbindung zwischen Elin-Süd-Straße und Teichstraße (L = 340 m) im Zuge bestehender Gemeindewege

Anmerkung: wurde bereits realisiert

- **WZ 17:** Geh- und Radweg Krottendorf bis Büchl
  - Ausbau des Rohrfeldweges, L = 160 m

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit als Zukunftsprojekt angeführt.

- **WZ 19:** Geh- und Radweg Büchl bis Weiz Ost
  - Errichtung eines Geh- und Radweges Büchl – Weiz Ost an der Birkfelderstraße (LB 72 alt).

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit als Zukunftsprojekt geführt
- **WZ 20:** Geh- und Radweg Nöstl
  - Errichtung eines Geh- und Radweges (L = 110 m); hier wird vorerst ein aufgelassener Ast der LB 72 alt zwischen Weiz Ost und Nöstl genutzt. In Nöstl ist die Verbreiterung eines bestehenden Gehsteiges zu einem Geh- und Radweg notwendig.
- **WZ 21:** LB 72 (Weizer Straße): Nöstl bis Gemeindegrenze
  - Errichtung eines Geh- und Radweges an der LB 72, L = 525 m; dieser verbleibende Abschnitt des Geh- und Radweges vom Ortszentrum Nöstl bis zur Gemeindegrenze von Weiz stellt den Verbindungsabschnitt zum geplanten Geh- und Radweg in der Gemeinde Thannhausen (TH 5) dar.

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit als Zukunftsprojekt geführt.

### **Gemeinde Thannhausen:**

- **TH 5:** LB 72 (Weizer Straße): Gemeindegrenze Weiz bis Peesen
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges an der LB 72 auf einer Länge von 430 m.

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit als Zukunftsprojekt angeführt
- **TH 6:** ODF Peesen
  - Neuerrichtung eines Geh- und Radweges vom Ortszentrum von Peesen bis zur Einbindung des Parz-Weges, L = 700 m
  - Umbau / Neubau des Fahrbahnteilers als Querungshilfe

Anmerkung: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt, somit als Zukunftsprojekt angeführt

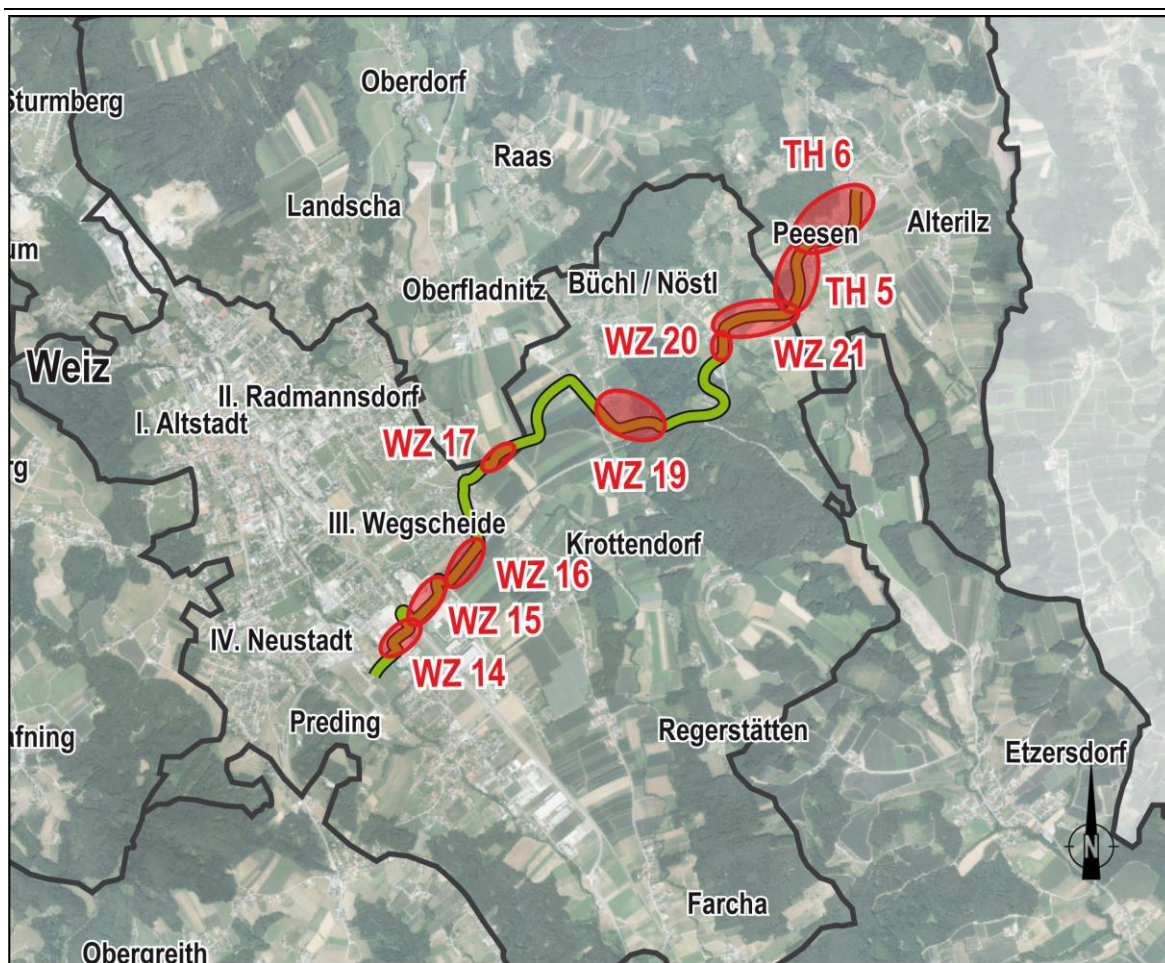


Abbildung 7: Übersicht der Planabschnitte für die geplanten Maßnahmen entlang HR 6

Ein Großteil der geplanten Maßnahmen auf der Hauptroute 6 sind als „Zukunftsprojekte“ geführt. Weder Maßnahmen, noch Kosten und Zeitraum der Umsetzung sind derzeit fixiert. Vieles hängt hier für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der übergeordneten Straße LB 72 ab. So wird ein Ausbau der ODF Nöstl und Peesen mit einem durchgehenden Geh- und Radweg wohl nur mit einer umfassenden Neugestaltung dieser beiden Ortsdurchfahrten einhergehen.

Planabschnitt	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
WZ 14	Radwegbrücke über LB 72 bis Elin Sportarena über Lärchenweg	-	bereits realisiert
WZ 14	Restbetrag Förderung	62.363	2021
WZ 15	Bahnunterführung Haltestelle Interspar bis Elin-Süd-Straße	-	Zukunftsprojekt*
WZ 16	Elin-Süd-Straße bis Garten der Generationen	-	bereits realisiert
WZ 17	Geh- und Radweg Krottendorf bis Büchl	-	Zukunftsprojekt*
WZ 19	Geh- und Radweg Büchl bis Weiz Ost	-	Zukunftsprojekt*
WZ 20	Geh- und Radweg Nöstl	150.000	2023
WZ 21	LB 72, Nöstl bis Gemeindegrenze	-	Zukunftsprojekt*
	Wegweisung / Markierung	20.000	2024
TH 5	LB 72, Weizer Straße – Gemeindegrenze bis Peesen	-	Zukunftsprojekt*
TH 6	ODF Peesen	-	Zukunftsprojekt*
<b>Gesamt HR 6</b>		<b>232.363</b>	<b>2021-2024</b>

Tabelle 7: Kostenzusammenstellung und geplante Umsetzung HR 6

\*) Zukunftsprojekt: Maßnahmen, Kosten und Umsetzungszeitraum sind derzeit nicht bekannt

#### 4.7 Maßnahmen auf Hauptradroute 7 und Nebenradroute 7a

Die Hauptradroute 7 (HR 7) startet in Greith, Gemeinde Mitterdorf an der Raab, und führt bis Regerstätten in der Stadtgemeinde Weiz. Hier weiterführend verläuft die Nebenradroute 7a über Etzersdorf bis Rollsdorf in der Gemeinde St. Ruprecht an der Raab.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes 2025 wurden für diese Route keine Maßnahmen konzipiert. Lediglich eine Markierung und Wegweisung ist hier erforderlich. Die Kosten hierfür sind bei anderen Routen integriert.

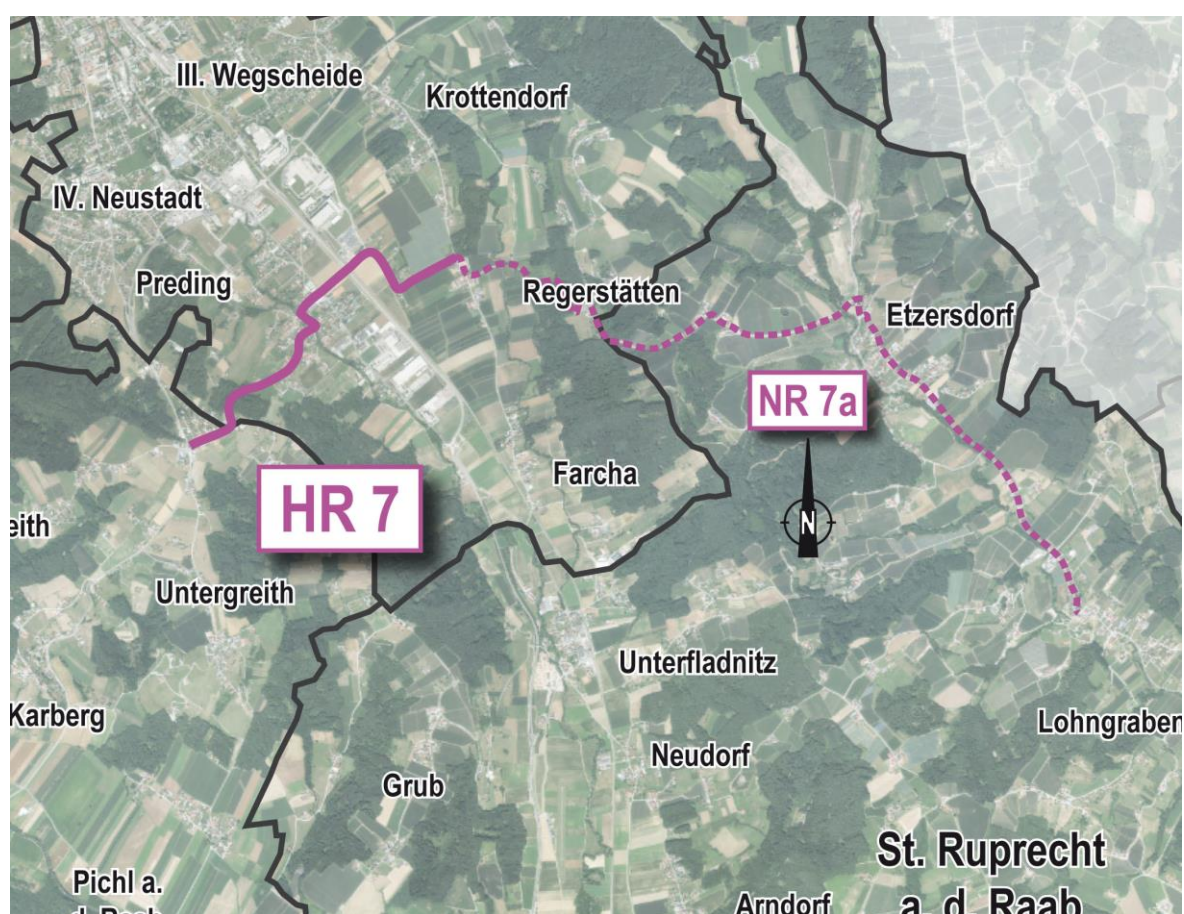


Abbildung 8: Übersicht der Planabschnitte für die geplanten Maßnahmen entlang HR 7 und NR 7a

#### 4.8 Zusammenfassung Säule A nach Routen

Die nachfolgende Zusammenfassung zeigt die geplanten Gesamtinvestitionskosten je Route für die Maßnahmen der Säule A. Entlang der Hauptroute HR 1 ist die höchste Zahl an Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von € 2.195.000,- geplant. Dennoch soll diese Hauptradroute bereits 2023 fertiggestellt sein.

Entlang der Hauptrouten HR 2 und der HR 7 sind außer einer Beschilderung und Wegweisung keine weiteren Maßnahmen notwendig. Diese Umsetzungskosten sind bei anderen Routen inkludiert.

Haupt-radroute	Beschreibung	Kosten inkl. MWSt.	Geplante Umsetzung
HR 1	Naas - St. Ruprecht a. d. Raab	2.195.000	2021 - 2023
HR 2	Weiz Nord / Freibad - Farcha	-	keine Maßnahmen erforderlich
HR 3	Innenstadt – Preding Süd	535.000	2023
HR 4	Roseggergasse – Untergreith / Karberg	1.395.000	2021 – 2022
HR 5	Göttelsberg - Büchl	2.162.000	2021 – 2024
HR 6	Elin Sportarena - Peesen	232.363	2021 – 2024
HR 7	Greith - Regerstätten	-	keine Maßnahmen erforderlich
<b>Gesamt Hauptradrouten 1 - 7</b>		<b>6.519.363</b>	<b>2021 – 2024</b>

*Tabelle 8: Zusammenfassung nach Routen*





# 5

## **Maßnahmenkonzept der Säule B (Kommunizieren & Motivieren)**

---

## 5. Maßnahmenkonzept der Säule B (Kommunizieren & Motivieren \*)

Die Radregion Weiz hat sich zum Ziel gesetzt, den alltäglichen Radverkehr in der Radregion Weiz in den nächsten Jahren zu verdoppeln; d.h. eine Erhöhung des Radverkehrs in der Stadt Weiz von derzeit rd. 10 % auf künftig 20 % und eine Erhöhung des Radverkehrs in den Nachbargemeinden von rd. 5 % auf 10 %.

Um diese Steigerungen auch tatsächlich zu schaffen, sind verbindliche, dauerhafte Maßnahmen in allen drei Säulen der Radverkehrsförderung notwendig. Eine wesentliche Voraussetzung stellt natürlich ein leistungsfähiges, durchgängiges attraktives Radverkehrsnetz dar. Aber auch wenn diese baulichen Maßnahmen geschafft und die Infrastruktur gegeben ist, wird es nicht automatisch zum Umstieg auf das Fahrrad kommen. Die Infrastruktur ist eine Seite der Medaille – die zweite Seite sind die Maßnahmen der Säule B, sind die „Kommunikation und Motivation“. Um auch in diesem Bereich einen unterstützenden und wirksamen Beitrag zu leisten, ist es notwendig die acht Schwerpunktthemen gemäß der Radverkehrsstrategie Steiermark 2025 im Blick zu haben und für möglichst alle Zielgruppen (Schüler, Erwerbstätige, Senioren, etc.) kontinuierlich und regelmäßig über die nächsten Jahre hinaus Aktivitäten zu starten.

Im Folgenden eine Auflistung aller in den Gemeinden und in der Radregion geplanten Maßnahmen, mit einer ersten Zeit- und Kosteneinschätzung.

\*) Auszug aus „Die Radregion Weiz – Das Radverkehrskonzept (Säule B) für den Planungsraum „Radregion Weiz“, mit den Gemeinden Weiz, Naas, Thannhausen, Mortantsch, Mitterdorf a. d. Raab und St. Ruprecht a. d. Raab – Endbericht 2018“ erstellt von Gerhard Ziegler – Coaching und Projektmanagement, bearbeitet von Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer

## 5.1 Maßnahmen der Säule B in der Stadtgemeinde Weiz

Die nachfolgende Tabelle 9 gibt eine Auflistung der Maßnahmen im Bereich Kommunizieren und Motivieren, mit einer Kostenschätzung nach Jahren zugeordnet. In der Stadtgemeinde Weiz ist eine Investitionssumme von insgesamt € 73.000,- für die Jahre 2021 bis 2025 geplant.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
<b>GemeindeRADtag in Weiz</b> (der BGM und die RVB laden 1x im Jahr zu Info und Austausch ins Weizer RADhaus ein)	1.500	1.500	1.500	1.500	0	6.000
<b>Rad-Infostand</b> bei den Weizer Sommergesprächen (mit Infobroschüren, Reparatur- und Servicestation, Roll-up)	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
eine <b>Fahrradmesse</b> , alle zwei Jahre - mit Info, Ausstellung, Neuheiten, Testfahrten, Zubehör, u.v.m.	10.000	0	6.500	0	0	16.500
<b>Rad-Einkaufs-Samstag</b> , in Koop. mit der Einkaufsstadt Weiz (mit spez. Angeboten und kleinen give-aways ...)	6.000	3.500	0	1.500	0	11.000
Aufstellen von drei großen <b>Infotafeln</b> mit Radwegenetz (beim Bahnhof, in der Europa-Allee, im Schulzentrum)	4.000	0	0	500	0	4.500
Die Stadtgemeinde Weiz als <b>Fahrradfreundlicher Betrieb</b> - Zertifizierung und Bewerbung	1.500	0	0	1.500	0	3.000
Unterstützung der alljährlich <b>Fahrradbörse</b> in Weiz, mit Infostand und Zusatzangeboten	1.500	1.500	1.500	1.500	0	6.000
Infos und Berichte im Stadtmagazin <b>Weiz Präsent</b> - mit Interviews, Berichten, Tipps und Hinweisen	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
Zusatzangebote zur <b>Fahrradprüfung</b> in KG und VS - mit Unterstützung durch die Stadtpolizei (plus Gutschein für Helmkauf)	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
<b>Weizer Familienradwandertag</b> von AK und ÖGB - mit Infostand plus Unterstützung bei der Bewerbung	500	500	500	500	0	2.000
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	12.000	0	0	0	0	12.000
<b>Gesamt</b>	<b>40.000</b>	<b>10.000</b>	<b>13.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>73.000</b>

Tabelle 9: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Stadtgemeinde Weiz

## 5.2 Maßnahmen der Säule B in der Gemeinde Naas

Für die Gemeinde Naas wird für die Jahre 2022 und 2023 eine Info-Radtour zum Thema Radfahren, sowie ein gemeinsamer Rad-Aktionstag mit den angrenzenden Fahrschulen für jeweils eine Investitionssumme von € 500,-/Jahr als Maßnahme im Bereich Kommunizieren und Motivieren eingeplant. In Summe ergibt dies eine Gesamtinvestitionssumme von € 5.288,-.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
Info-Radtour zum Thema Radfahren ... und mit gemeinsamem „radln“ durch die Gemeinde ...	0	500	500	0	0	1.000
mit der angrenzenden Fachschule 1x im Jahr einen gemeinsamen Rad-Aktionstag starten	0	500	500	0	0	1.000
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	0	1.644	1.644	0	0	3.288
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>2.644</b>	<b>2.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.288</b>

Tabelle 10: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Gemeinde Naas

## 5.3 Maßnahmen der Säule B in der Gemeinde Thannhausen

Ein alljährlicher Fahrradausflug, sowie Fahrradaktionen im Kindergarten und in der Volksschule und regelmäßige Infos und Beiträge zum Thema in den Gemeindenachrichten sollen die Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde Thannhausen zum Radfahren motivieren. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen ist eine Gesamtinvestitionssumme von € 9.940,- erforderlich.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
ein alljährlicher <b>Fahrradausflug</b> - mit Angeboten und Aktivitäten im Start/Ziel-Bereich	1.000	1.000	0	0	0	2.000
<b>Fahrradaktion</b> im Kindergarten und an der Volksschule (Aktionstag, Fahrradlotsen, Werbung)	500	500	0	0	0	1.000
<b>Regelmäßige Infos</b> und Beiträge zum Thema in den Gemeindenachrichten	500	500	0	0	0	1.000
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	2.970	2.970	0	0	0	5.940
<b>Gesamt</b>	<b>4.970</b>	<b>4.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.940</b>

Tabelle 11: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Gemeinde Thannhausen

## 5.4 Maßnahmen der Säule B in der Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab

In den nächsten 3 Jahren ist für jedes Jahr ein „Mit dem Rad zum Fest“ mit einer Investitionssumme von € 1.000,- / Jahr vorgesehen. Weiters soll das Thema Rad und ÖV am Bahnhof mehr beworben werden. In den Gemeindenachrichten soll regelmäßig über das Thema Radfahren berichtet werden. Hierfür wird eine Gesamtinvestitionssumme von € 25.125,- eingeplant.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
<b>Mit dem Rad zum Fest</b> - Freigetränk für alle, die mit dem Rad zum Familienspieltag kommen ...	1.000	1.000	1.000	0	0	3.000
<b>Bewerbung Rad und ÖV</b> (u.a. mit Infos am Bahnhof und der Möglichkeit, sein Rad kostenlos im Zug mitzunehmen)	500	500	500	0	0	1.500
<b>Berichte</b> - das Radfahren auch in den Gemeindenachrichten regelmäßig bewerben ...	500	500	500	0	0	1.500
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	6.375	6.375	6.375	0	0	19.125
<b>Gesamt</b>	<b>8.375</b>	<b>8.375</b>	<b>8.375</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.125</b>

Tabelle 12: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab

## 5.5 Maßnahmen der Säule B in der Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab

So wie in den anderen Gemeinden, soll auch in den Gemeindenachrichten der Gemeinde Mitterdorf vermehrt über das Thema Radfahren aufmerksam gemacht werden. Eine „Aktivgruppe“ soll als Unterstützer und Ideengeber ins Boot geholt werden. Zusätzlich ist einmal im Jahr eine Fahrradaktion im Kindergarten und in der Volksschule vorgesehen. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt € 7.992,-.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
<b>"Aktivgruppe"</b> - als Unterstützer und Ideengeber ins Boot holen und regelmäßigen Treffen organisieren	500	500	0	0	0	1.000
<b>Regelmäßige Berichte</b> zum Thema Radfahren in den monatlich erscheinenden Gemeindenachrichten	500	500	0	0	0	1.000
1x im Jahr eine <b>Fahrradaktion</b> im KG und in der VS (ev. Angebot mit Fahrradlotsen)	500	500	0	0	0	1.000
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	2.496	2.496	0	0	0	4.992
<b>Gesamt</b>	<b>3.996</b>	<b>3.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.992</b>

Tabelle 13: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Gemeinde Mitterdorf a. d. R.

## 5.6 Maßnahmen der Säule B in der Gemeinde Mortantsch

Nicht nur öffentlich, sondern auch gemeindeintern soll mit einer GemeindeRADssitzung einmal im Jahr speziell das Thema Radfahren im Gemeinderat thematisiert werden.

In der Gemeinde Mortantsch werden für die Maßnahmen im Bereich Kommunizieren und Motivieren insgesamt € 13.695,- geschätzt.

Beschreibung	2021	2022	2023	2024	2025	Summe:
einmal im Jahr <b>eine GemeindeRADssitzung</b> abhalten und das Radfahren im GR thematisieren ...	0	0	0	0	0	0
<b>Ein kleines Dankeschön</b> , eine kleine Aufmerksamkeit für alle Kunden im Gemeindegemeinschaft, die mit dem Rad kommen ...	0	0	0	0	0	0
regelmäßige Bewerbung und <b>Berichte</b> in den vierteljährlich erscheinenden Gemeindegemeinschaftenachrichten	500	500	500	0	0	1.500
1x im Jahr einen <b>Rad-Aktionstag</b> in der Schule - mit Spiel & Spaß und Werbung für das Radfahren ...	500	500	500	0	0	1.500
das <b>Radfahren beim Gemeindegemeinschaftstag</b> integrieren - mit Service- und Reparaturstelle, Probefahrten, usw.	1.000	1.000	1.000	0	0	3.000
<b>Gemeinschaftliche Aktion der Region</b>	2.565	2.565	2.565	0	0	7.695
<b>Gesamt</b>	<b>4.565</b>	<b>4.565</b>	<b>4.565</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.695</b>

Tabelle 14: Übersicht der Maßnahmen der Säule B zugeordnet nach Jahren für die Gemeinde Mortantsch



**6**  
**Maßnahmenkonzept**  
**Säule A+B**  
**im Detail nach Gemeinden**

## 6. Maßnahmenkonzept Säule A+B im Detail nach Gemeinden

### 6.1 Maßnahmen Säule A+B in der Stadtgemeinde Weiz

Im Bereich der Säule A sind in der Stadtgemeinde Weiz insgesamt 10 Maßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von € 2.687.363,- geplant (inkl. Planungskosten und Kosten für Markierung und Wegweisung).

Für die Maßnahmen im Bereich Säule B wird eine Gesamtinvestitionssumme von € 73.000,- veranschlagt.

Dies ergibt eine Gesamtsumme für die Säule A + B von € 2.760.363,-.

Der Landesanteil beträgt je nach Maßnahme zwischen 50 % und 70 %, somit € 1.943.663,-. Die Gemeinde hat eine Summe von € 816.700,- zu tragen.

Nr.	Route	Beschreibung <b>Weiz</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
WZ 4	HR 1	Geh- und Radweg Franz-Pichler-Straße	180.000					180.000
WZ 8	HR 3	Radmannsdorf-gasse, Gleisdorfer Straße			165.000			165.000
WZ 9		LB 64 alt, Gleisdorfer Straße bis KVA LB 72 - LB 64alt			350.000			350.000
WZ 11	HR 4	Multimodaler Knoten Bahnhof	180.000	445.000				625.000
WZ 12		LB 72, Weiz West	250.000					250.000
WZ 13		Marburgerstraße, Hans-Sutter-Gasse bis Weiz West		425.000				425.000
WZ 14	HR 6	LB 72, Radwegbrücke bis Lärchenweg	62.363					62.363
WZ 18	HR 5	Geh- und Radweg Büchl			80.000			80.000
MO 4	HR 5	L 356, Eisstockanlage bis Ortsbeginn Weiz	320.000					320.000
WZ 20	HR 6	Geh- und Radweg Nöstl			150.000			150.000
		Markierung / Wegweisung	20.000	20.000	20.000	20.000		80.000
<b>Gesamt Säule A</b>			<b>1.012.363</b>	<b>890.000</b>	<b>765.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>2.687.363</b>
<b>Gesamt Säule B</b>			<b>40.000</b>	<b>10.000</b>	<b>13.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>73.000</b>
<b>Gesamt Säule A + B</b>			<b>1.052.363</b>	<b>900.000</b>	<b>778.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>2.760.363</b>
<b>Anteil Land</b>			<b>751.363</b>	<b>629.000</b>	<b>543.300</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>1.943.663</b>
<b>Anteil Gemeinde</b>			<b>301.000</b>	<b>271.000</b>	<b>234.700</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>816.700</b>

Tabelle 15: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Stadtgemeinde Weiz



## 6.2 Maßnahmen Säule A+B in der Gemeinde Naas

Die Gemeinde Naas möchte im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Region Weiz eine Maßnahme im Bereich Planen & Bauen (Säule A) mit einer Gesamtinvestitionssumme von € 235.000,- in den Jahren 2022 – 2023 umsetzen.

Im Bereich Motivation & Kommunikation (Säule B) sind insgesamt € 5.288,- für die Jahre 2022 – 2023 vorgesehen.

Dies ergibt eine Gesamtinvestitionssumme für die Säule A + B von € 240.288,-.

Die Förderung des Landes Steiermark beläuft sich auf € 166.673,-. Die Kosten für die Gemeinde Naas belaufen sich auf € 73.615,-.

Nr.	Route	Beschreibung <b>NAAS</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
NA 3	HR 1	LB 64, Klängenstein bis Sturmberg		220.000	15.000			<b>235.000</b>
<b>Gesamt Säule A</b>			<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>
<b>Gesamt Säule B</b>			<b>0</b>	<b>2.644</b>	<b>2.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.288</b>
<b>Gesamt Säule A + B</b>			<b>0</b>	<b>222.644</b>	<b>17.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>240.288</b>
<b>Anteil Land</b>			<b>0</b>	<b>155.586</b>	<b>11.086</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>166.673</b>
<b>Anteil Gemeinde</b>			<b>0</b>	<b>67.058</b>	<b>6.558</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73.615</b>

*Tabelle 16: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Gemeinde Naas*

### 6.3 Maßnahmen Säule A+B in der Gemeinde Thannhausen

Im Gemeindegebiet von Thannhausen sind in Summe 4 Maßnahmen vorgesehen. Diese erfordern eine Investitionssumme von € 740.000,-.

Für die Säule B werden insgesamt € 9.940,- geschätzt.

Von der Gesamtsumme € 749.940,- beträgt der Förderanteil des Landes Steiermark € 477.964,- und der Gemeindenanteil € 271.976,-.

Nr.	Route	Beschreibung <b>Thannhausen</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
TH 2	HR 5	Geh- und Radweg Wegscheide - Schlossallee	160.000					160.000
TH 3		Geh- und Radweg Schlossallee - Oberfladnitzstraße	205.000					205.000
TH 4		Geh- und Radweg Oberfladnitzstraße - Wallnergasse	130.000					130.000
		Markierung / Wegweisung	15.000					15.000
TH 7	NR 5b	Anbindung Oberdorf - Thannhausen		230.000				230.000
<b>Gesamt Säule A</b>			<b>510.000</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>740.000</b>
<b>Gesamt Säule B</b>			<b>4.970</b>	<b>4.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.940</b>
			Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					
			2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
<b>Gesamt Säule A + B</b>			<b>514.970</b>	<b>234.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>749.940</b>
<b>Anteil Land</b>			<b>359.982</b>	<b>117.982</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>477.964</b>
<b>Anteil Gemeinde</b>			<b>154.988</b>	<b>116.988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>271.976</b>

Tabelle 17: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Gemeinde Thannhausen

## 6.4 Maßnahmen Säule A+B in der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab

Die Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab plant 3 Maßnahmen im Rahmen des Radverkehrskonzeptes Region Weiz in den Jahren 2021 bis 2023 mit einer Investitionssumme € 1.135.000,- umzusetzen.

Im Bereich Motivation & Kommunikation (Säule B) sind insgesamt € 25.125,- geplant.

Dies ergibt somit eine Gesamtinvestitionssumme für die Säule A+B von € 1.160.125,-. Davon liegt der Förderanteil des Landes Steiermark bei € 743.575,- und der Gemeindeanteil bei € 416.550,-.

Nicht berücksichtigt ist in dieser Aufstellung der Geh- und Radweg an der L 362 bis nach Mitterdorf. Dieser ist als „Zukunftsprojekt“ geführt.

Nr.	Route	Beschreibung <b>St. Ruprecht</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
RU 1	HR 1	L 361, Farcha - Unterfladnitz			140.000			140.000
RU 2		Südspange St. Ruprecht		655.000				655.000
RU 3	NR 1d	LB 64, Ortseinfahrt St. Ruprecht Nord	340.000					340.000
Gesamt Säule A			340.000	655.000	140.000	0	0	1.135.000
Gesamt Säule B			8.375	8.375	8.375	0	0	25.125
Gesamt Säule A + B			348.375	663.375	148.375	0	0	1.160.125
Anteil Land			178.025	462.525	103.025	0	0	743.575
Anteil Gemeinde			170.350	200.850	45.350	0	0	416.550

Tabelle 18: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab

## 6.5 Maßnahmen Säule A+B in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab

Im Gemeindegebiet von Mitterdorf a. d. Raab ist die Umsetzung einer Maßnahme, aufgeteilt auf die Jahre 2021 und 2022 vorgesehen. Hierfür ist eine Investitionssumme von € 700.000,- vorgesehen.

Für die Säule B sind in Summe € 7.992,- für die Jahre 2021 und 2022 veranschlagt.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf € 707.992,-.

Seitens des Landes Steiermark ist eine Förderung von € 494.795,- zu erwarten. Der Kostenanteil für die Gemeinde Mitterdorf an der Raab wird somit voraussichtlich € 213.197,- betragen.

Auch hier ist festzuhalten, dass in dieser Aufstellung der Geh- und Radweg an der L 362 bis nach St. Ruprecht an der Raab nicht enthalten ist. Dieser ist als „Zukunftsprojekt“ geführt.

Nr.	Route	Beschreibung <b>Mitterdorf</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
MI 1	HR 4	LB 72, Radweg Greith	455.000	245.000				700.000
Gesamt Säule A			455.000	245.000	0	0	0	700.000
Gesamt Säule B			3.996	3.996	0	0	0	7.992
Gesamt Säule A + B			458.996	248.996	0	0	0	707.992
Anteil Land			320.898	173.898	0	0	0	494.795
Anteil Gemeinde			138.098	75.098	0	0	0	213.197

Tabelle 19: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Gemeinde Mitterdorf an der Raab

## 6.6 Maßnahmen Säule A+B in der Gemeinde Mortantsch

Die Gemeinde Mortantsch beabsichtigt insgesamt 4 Maßnahmen im Rahmen der Säule A in den Jahren 2021 bis 2024 mit einer Investitionssumme von € 1.022.000,- umzusetzen.

Für die Säule B werden in Summe € 13.695,- in den Jahren 2021 bis 2023 geplant.

Somit ergibt dies eine Gesamtinvestitionssumme für die Säule A+B von € 1.035.695,-.

Hier ist ein Förderanteil von € 709.217,- seitens des Landes Steiermark zu erwarten. Auf die Gemeinde Mortantsch entfallen Umsetzungskosten von € 326.478,-.

Nr.	Route	Beschreibung <b>Mortantsch</b>	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
			2021	2022	2023	2024	2025	
MO 1	HR 5	L 356, Verbindung Schulstraße - AWZ		140.000				140.000
MO 2		L 356, Kreuzung Katerlochstraße			360.000			360.000
MO 3		L 356, Leitnerweg, einschl. Sajowitskurve bis Eisstockanlage	450.000					450.000
MO 5	NR 5a	Verbindung Göttelsberg / Götzenbichl				72.000		72.000
<b>Gesamt Säule A</b>			<b>450.000</b>	<b>140.000</b>	<b>360.000</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>1.022.000</b>
<b>Gesamt Säule B</b>			<b>4.565</b>	<b>4.565</b>	<b>4.565</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.695</b>
<b>Gesamt Säule A + B</b>			<b>454.565</b>	<b>144.565</b>	<b>364.565</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>1.035.695</b>
<b>Anteil Land</b>			<b>317.739</b>	<b>100.739</b>	<b>254.739</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>709.217</b>
<b>Anteil Gemeinde</b>			<b>136.826</b>	<b>43.826</b>	<b>109.826</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>326.478</b>

Tabelle 20: Auflistung und Kostenzusammenstellung Maßnahmen Säule A+B für die Gemeinde Mortantsch



## Zusammenfassung

## 7. Zusammenfassung

### Radregion Weiz

Gemeinsam mit dem Land Steiermark, Abteilung 16, haben die 6 Gemeinden Weiz, Naas, Thannhausen, St. Ruprecht an der Raab, Mitterdorf an der Raab und Mortantsch ein flächendeckendes Radwegenetz für den Alltagsradverkehr entwickelt.

Von den geplanten 7 Hauptradrouten führen 4 in Nord/Süd - Richtung und 3 in Ost/West - Richtung. Als wichtigste Hauptroute muss die Route 1 angesehen werden, welche von Naas im Norden bis nach St. Ruprecht im Süden verläuft.

Die **7 Hauptradrouten** erstrecken sich über eine Gesamtlänge von **47,2 km**.

Gemeinsam mit den Nebenradrouten (Gesamtlänge = 33,5 km) und den Verbindungsrouten (Gesamtlänge = 23,2 km) werden dann bis zum Jahr 2024 in der „Radregion Weiz“ in Summe **103,9 km an gut ausgebauten Radwegen und Radrouten** bereitstehen.

### Säule A + B

Für die einzelnen Gemeinden wurde jeweils ein Maßnahmenkatalog sowohl für die Säule A (Planen & Bauen) als auch für die Säule B (Kommunizieren & Motivieren) entsprechend den Zielsetzungen des Landes Steiermark der Radverkehrsstrategie 2025 für den Alltagsradverkehr ausgearbeitet.

Neben Informationen und Veranstaltungen wird auch stark auf Bürgerbeteiligung gesetzt werden, um mit dem Thema „Alltagsradeln“ und der Radverkehrsstrategie in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

Um die Umsetzung und Realisierung der im Konzept erarbeiteten Maßnahmen für die Säulen A und B und die dementsprechenden Budgetierungen für die geplante Projektlaufzeit sicherzustellen, wurde für jede Gemeinde ein Radfahrbeauftragter ernannt. Durch die Bereitstellung personeller Ressourcen soll auch eine Weiterentwicklung der Säulen A und B über die bisher geplante Projektdauer sichergestellt sein.

Durch die Umsetzungen der geplanten Maßnahmen soll der Alltagsradverkehr in der Stadt Weiz und den Umlandgemeinden von derzeit rd. 10% auf künftig 20% angehoben werden.

Durch Maßnahmen im Bereich des Ausbaues von Infrastruktur werden durchgängige Radwege vom Zentrum von Weiz bis in alle Umlandgemeinden geschaffen. Die Errichtung der Radinfrastruktur, Radabstellanlagen, Bike & Ride – Stationen, etc. und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit soll das Bewusstsein in der Bevölkerung, bei den Pendlern, bei Eltern und bei Schülern stärken, Alltagswege mit dem Fahrrad zu absolvieren.

### **Gesamtinvestitionssumme € 6,6 Mio.**

Die Gesamtinvestitionssumme für die Region Weiz für die Dauer des zu fördernden Vorhabens von 2021 bis 2025 beträgt insgesamt € 6.654.403,-

Gemäß Förderrichtlinien des Landes Steiermark im Rahmen der Radstrategie 2025 ist seitens des Landes eine **Förderung von € 4.535.887,-** zu erwarten.

Diese Förderung wird in Fördertrancen von € 900.000 je Jahr auf insgesamt 5 Jahre aufgeteilt (2021 – 2025). Die jährliche Förderung wird zwischen den 6 betroffenen Gemeinden aliquot ihrer jährlichen Investitionen in den Radverkehr aufgeteilt.

Der **Anteil der 6 Gemeinden** beläuft sich in Summe auf insgesamt **€ 2.118.516,-**.

	Kosten inkl. MWSt./geplante Umsetzung					Gesamt
	2021	2022	2023	2024	2025	
Summe Förderung (KT+F)	1.928.007	1.639.730	912.150	56.000	0	<b>4.535.887</b>
Kosten Gemeinde	901.262	774.820	396.434	46.000	0	<b>2.118.516</b>
<b>Kosten Gesamt</b>	<b>2.829.269</b>	<b>2.414.550</b>	<b>1.308.584</b>	<b>102.000</b>	<b>0</b>	<b>6.654.403</b>

*Tabelle 21: Übersicht der Gesamtinvestitionssumme und Kostenteilung der Region Weiz nach Jahren*

Weiz im April 2021

F. d. R. d. A.

Dipl.-Ing. Johann Rauer